

## Publikationen

### Monographien

*Grundlegung einer Librettologie.* Musik- und Lesetext am Beispiel der *Alceste*-Opern vom Barock bis zu C. M. Wieland. Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte. Ernst Osterkamp und Werner Röcke (Hg.). Berlin, New York 2017.

*Goethes Musiktheater.* Singspiele, Opern, Festspiele, *Faust*. Tübingen (Niemeyer) 2004.

#### Rezensionen

Frieder von Ammon: Wenn Musik des Dramas Nahrung ist. Eine Dissertation über Goethes Musiktheater setzt neue Maßstäbe. In: IASL Online. 2005.

Albert Gier. In: Mitteilungen des Dokumentationszentrums für Librettoforschung 12(2005).

Dieter Borchmeyer. In: Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft 2005.

Bernd Zegowitz. In: Zeitschrift für Germanistik. XV-3(2005).

Uwe Schweikert: Profunde Analyse. In: Opernwelt 11(2005).

Christina Ricca. In: Das Orchester 11(2005).

Frank Piontek: Von der „Walpurgisnacht“ zum Walkürenritt. Tina Hartmann über Goethes Musiktheater. In: Nordbayrischer Kurier. 31.8.2005.

Benedikt Jeßing: Goethes Gelegenheitsdichtungen und Libretti – zwei gewichtige Studien zum Randkanon der Goetheforschung. In: Das achtzehnte Jahrhundert. 30(2006).

Daniel Brandenburg. In: Die Musikforschung. 2(2006).

Osman Durrani. In: MLR 101.1(2006).

Reiner Wild. In: Germanistik 47(2006), H. 1-2.

Frank Piontek. Zweierlei Welttheater. Zum Goethejahr 2007. Zwischen Festspiel und romantischer Oper. In: Festspielnachrichten 2007.

### Herausgeberschaft

*Forever Young.* 20 Jahre Junge Oper Stuttgart. Tina Hartmann (Hg.). Stuttgart 2017.

*Barocktheater als Spektakel.* Maschine, Blick und Bewegung auf der Opernbühne des Ancien Régime. [Nicola Gess](#), [Tina Hartmann](#), [Dominika Hens \(Hg.\)](#). [Eikones](#). Herausgegeben vom Nationalen Forschungsschwerpunkt Bildkritik an der Universität Basel. Paderborn 2015.

*Die Welt ist nicht erfunden.* Sieben Autoren. Tina Hartmann und Jean-Baptiste Joly (Hg.). Edition Solitude. Reihe Projektiv. Stuttgart 2014.

*Barocktheater heute – von der Wissenschaft zur Bühne.* Hg. von Nicola Gess, Tina Hartmann und Robert Sollich. Bielefeld (transcript) 2009.

### Editionen

*Wielands Werke.* Historisch kritische Ausgabe. Klaus Manger und Jan Philipp Reemtsma. Berlin, New York.

Bereits erschienen sind:

Band 10.1/1

Bearbeitet von Hans-Peter Nowitzki und Tina Hartmann.

Der goldene Spiegel, oder die Könige von Scheschian/ Aurora ein Singspiel in einem Aufzug/

Der verklagte Amor. Ein Fragment/ Alceste. Ein Singspiel in fünf Aufzügen/ Gedanken bey

einem schlafenden Endymion. Ein Fragment/ Briefe an einen Freund über das deutsche Singspiel, *Alceste*/ Rezensionen.  
Mai 1772-April 1773

Band 10.1/2 Text

Bearbeitet von Hans-Peter Nowitzki und Tina Hartmann.  
Agathon/ *Aspasia*. Eine griechische Erzählung/ Rezensionen.  
Mai 1773-Juli/August 1773  
(2009)

Band 11.1 Text

Bearbeitet von Klaus Manger und Tina Hartmann.  
Die Wahl des Herkules/ Die Abderiten/ An Psyche/ Der verklagte Amor/ Proben einer neuen Übersetzung der Briefe des Plinius/ Essays/ Rezensionen/ Anmerkungen/ Zusätze  
September 1773-Januar 1775  
(2009)

Band 12.1 Text

Bearbeitet von Peter-Henning Haischer, Hans-Peter Nowitzki und Tina Hartmann.  
Das Urtheil des Midas / Geschichte des Philosophen Danischmede/ Unterredungen zwischen W\*\* und dem Pfarrer zu \*\*\*/ Versuch über das Teutsche Singspiel, und einige darin einschlagende Gegenstände/ Ein Wintermärchen/ Essays/ Rezensionen/ Anmerkungen/ Zusätze  
März 1775-Mai 1776  
(2009)

Band 13.1 Text

Bearbeitet von Peter-Henning Haischer und Tina Hartmann.  
Liebe um Liebe/ Bonifaz Schleicher/ Geron, der Adelich/ Sommer-Märchen/ Gedanken über die Ideale der Alten/ Über das göttliche Recht der Obrigkeit/ Rosamund/ Essays/ Gedichte/ Rezensionen/ Anzeigen/ Zusätze  
Juni 1776-Januar 1778  
(2011)

Band 14.1 Text

Bearbeitet von Peter-Henning Haischer und Tina Hartmann.  
La Philosophie endormie/ Hann und Gulpenhee/ Der Vogelsang/ Fragmente von Beyträgen zum Gebrauch derer, die sie brauchen können oder wollen/ Schach Lolo/ Zergliederung des Buchs, genannt: Leben, Bemerkungen und Meynungen Johann Bunkels/ Pervonte/ Pandora/ Anekdoten des Herrn von Voltaire letzte Lebensauftritte betreffend/ Essays/ Logogryphen/ Rezensionen/ Nachrichten/ Anmerkungen/ Zusätze  
Februar 1778-Januar 1780  
(2011)

Anton Schweitzer/Christoph Martin Wieland, *Alceste*. Kritische Edition. Tina Hartmann und Stephan Hörner (Hg.). Denkmäler der Tonkunst in Bayern. Erscheint voraussichtlich 2018.

### Handbuchartikel

*Kreuzzüge*. In: Handbuch Mittelalterrezeption im Musiktheater. Bernd Zegowitz (Hg.) Berlin u.a. (De Gruyter) 2018 [zur Publikation angenommen].

*Gender*. Metzler *Faust* Handbuch. Carsten Rohde, Thorsten Valk und Mathias Mayer (Hg.). Stuttgart 2018 [zur Publikation angenommen].

*Wieland und die Musik* (S. 72-73), *Wielands Singspieltheorie* (S. 75-78), *Dramatische Werke* (S. 169-179). In: Metzler *Wieland* Handbuch. Jutta Heinz (Hg.) Stuttgart 2008.

*Der Löwenstuhl* (S. 475-483), *Feraddedin und Kolaila* (S. 504-512), *Die Danaïden* (S. 418-421). In: Metzler *Goethe* Handbuch, *Musiktheater*, Stuttgart (Metzler) 2008. Gabriele Busch-Salmen unter Mitarbeit von Benedikt Jeßing (Hg.).

*Christian Felix Weiße* (Bd. 17, Sp. 730-732.), *Christoph Martin Wieland* (Bd. 17, Sp. 890-895).

In: *Musik in Geschichte und Gegenwart* (MGG) Kassel und Stuttgart (Bärenreiter und Metzler).

## **Aufsätze**

*Wider-Spruch! Tierlicher Antiheroismus in Michel Degens ‚Blondie‘*. In: *Animals: Projecting the Heroic across Species*. Marie-Luise Egbert, Ulrike Zimmermann. Special Issue of the *E-Journal helden. heroes. héros*. II 2017. [Zur Publikation angenommen, ersch. 3/2018].

*Was ich sehe, ist was ich kenne, ist was ich liebe*. Diversität in Bilderbüchern in deutschsprachigen und internationalen Publikationen. Gemeinsam mit Studierenden der Universität Bayreuth. *Literaturkritik.de*, Dezember 2017.

*Fleischeslust mit Gottes Segen. Sexualität und Sterilität in protestantischen Ehekonzepten zwischen ‚Eunuchi Conjugium‘ und ‚Insel Felsenburg‘*. In: *Ehestand und Ehesachen*. Literarische Aneignung einer Frühneuzeitlichen Institution. *Zeitsprünge*. *Forschungen zur frühen Neuzeit* 22, H.1/2 (2018). Joachim Harst, Christian Meierhofer (Hg.).

*Zeitgenössische Librettistik zwischen neuer Erzählkunst, Avantgarde und Formsuche*. Analytisch-programmatische Überlegungen. In: *Sirenengesänge*. Nein, Vorträge zum Musiktheater und zur Textmusik. Albert Gier (Hg.). Bamberg 2018 [Zur Publikation angenommen 2016].

„Komm, laß uns in Garten gehn“. Der Weimarer Musenhof als Vorbild für den Zusammenschluss von Adel und Bürgertum im Arkadien der Oper. In: *Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission 2017*. Wolfgang Hirschmann und Adrian La Salvia (Hg.). Dessau 2018 [Zur Publikation angenommen 2017].

*Die Dinos und die Arche* von Thomas W. Leininger. Barockoper für Kinder oder wie rettet man einen Dinosaurier? In: *Historische Information und Oper – Einblicke in die aktuelle Inszenierungspraxis barocken Musiktheaters* Christine Fischer (Hg.). [Zur Publikation angenommen 2013/Zürich 2018].

*Theorie des seriellen Erzählens. Tausendundeine Geschichte gegen den Tod*. In: *Tausendundeine Theorie*. Ach+ 221(2015), S. 146-149.

*Barocktheater als Spektakel*. Einleitung (Gemeinsam mit Nicola Gess). In: Barocktheater als Spektakel Maschine, Blick und Bewegung auf der Opernbühne des Ancien Régime. [Nicola Gess](#), [Tina Hartmann](#), [Dominika Hens \(Hg.\)](#). *Eikones*. Herausgegeben vom Nationalen Forschungsschwerpunkt Bildkritik an der Universität Basel. Paderborn 2015.

*Tod Wodicka. Männer von 50 Jahren*. In: Die Welt ist nicht erfunden. Sieben Autoren. Tina Hartmann und Jean-Baptiste Joly (Hg.). Edition Solitude. Reihe Projektiv. Stuttgart 2014.

*Von der "Sprache des Herzens" zum Gesamtkunstwerk. Transformationen des Melodramas als literarisch-musikalischer Idealtypus am Beispiel von Goethes ‚Proserpina‘*. In: Melodrama – Zwischen Populärkultur und Moralisch-Okkultem. Komparatistische und intermediale Perspektiven. Marion Schmaus (Hg.). Heidelberg 2015.

*Singen über Geld. Die Opernbühne, (k)ein Ort klingender Münze?*. In: Geldkulturen. Gerhard Burmann und Stephan Trüby (Hg.). München 2014, S. 219-240.

*Überdauern im Makulaturblatt. Künstlertum als Fragment in E.T.A. Hoffmanns Roman ‚Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufälligen Makulaturblättern‘*. In: E.T.A. Hoffmann- Jahrbuch 2013. Hg. Claudia Liebrand und Hartmut Steinecke. Berlin 2013.

*Von ‚Erwin und Elmire‘ zu ‚Faust‘. Warum Goethe ein Leben lang Opern schrieb*. In: Goethe-Jahrbuch (128) 2011. Göttingen 2012.

*Von der Allegorie zum Individuum. Christoph Martin Wieland und Anton Schweitzers Singspiel ‚Die Wahl des Herkules‘*. In: Musik und Theater um 1800. Konzeptionen – Aufführungspraxis – Rezeption. Sinzig 2012.

*Die empfindsame Reformoper. Christoph Martin Wieland und Anton Schweitzers ‚Alceste‘. Eine bislang nicht berücksichtigte Quelle zu Glucks Pariser Fassung von 1776*. In: Gluck auf dem Theater. Bericht der Internationalen Gluck-Tagung Nürnberg 2008. Kassel u. a. 2011, S. 163-182.

*Die erste deutsche Oper. Wielands ‚Alceste‘ am Weimarer Hof*. In: *Übertönte Geschichten. Musikkultur in Weimar*. Hg. Hellmut Seemann und Thorsten Valk. Jahrbuch der Klassik Stiftung Weimar 2011. Göttingen 2011, S. 49-66.

*Welttheater als Universaltheater in Goethes ‚Faust‘*. In: Europäische Welttheater-Entwürfe im 19. und 20. Jahrhundert. Romanische Literaturen und Kulturen 3. University of Bamberg Press, 2011, S. 15-35.

*Historizität und ästhetische Erfahrung. Überlegungen zur historischen Aufführungspraxis*. In: Barocktheater heute – von der Wissenschaft zur Bühne. Hg. von Nicola Gess, Tina Hartmann und Robert Sollich. Bielefeld (transcript) 2009, S. 15-21.

*Die Königin kehrt zurück. Das Libretto zu ‚Alceste‘ von Tobias Smollett und Georg Friedrich Händel*. In: *Händel Jahrbuch*, Kassel (Bärenreiter) 2008, S. 295-311.

*Christoph Martin Wieland: ‚Alceste‘*. In: XXXVI. Wissenschaftliche Arbeitstagung zur Aufführungspraxis von Musik der Klassik. Michaelstein 23.-25. Mai 2008. S. 16-17.

*Zwischen Euripides und Metastasio. Wielands Konzept einer bürgerlich-heroischen Oper.*  
In: *Alkestis. Opfertod und Wiederkehr.* Hg. Beatrix Borchard und Claudia Maurer Zenck.  
Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft 23, Hamburg (Peter Lang) 2007, S. 73-96.

**Publikation in Vorbereitung**

*Deutsch als Literaturheimat. Warum transkulturelle Literatur typisch deutsche Literatur ist.*  
Beitrag zu ICLA Wien 2016. [Im Pier-Review]

*Diversität im Kinderbuch.*

*Orpheus schweigt – Die Stimme des Gesangskastraten in Texten der Moderne.*

*Orfeo tedesco. Gaetano Guadagni und die Gesangskastraten in Deutschland.*